Presseinformation

14. Januar 2004

Neue Ausstellungen in Niederösterreich

Schauplätze sind St. Pölten, Waidhofen an der Ybbs, St. Andrä-Wördern, Böheimkirchen und Klosterneuburg

Die Kulturpreisträger des Landes Niederösterreich für bildende Kunst und Medienkunst (Experimentalfilm) im Jahr 2003 – namentlich Lisl Ponger, Brigitte Pamperl, Hilde Fuchs, Peter Tscherkassky, Martin Anibas und Kerstin Cmelka – zeigen bis 14. Februar im Karmeliterhof St. Pölten ihre Arbeiten. Eröffnet wird die vom NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst, der Abteilung Kultur und Wissenschaft beim Amt der NÖ Landesregierung und dem Stadtmuseum St. Pölten organisierte Schau am Freitag, 16. Jänner, um 16 Uhr durch Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop. Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst unter der Telefonnummer 02742/35 33 36, per e-mail unter noedok@aon.at bzw. unter www.kunstnet.at/noedok und www.noedok.at.

Ebenfalls am Freitag, 16. Jänner, eröffnet die Galerie kulturPendel in Waidhofen an der Ybbs um 19 Uhr ihr heuriges Ausstellungsjahr mit einer Werkserie des Fotografen Horst Marka, der über einen längeren Zeitraum die Stammgäste des Waidhofner Wirthauses Puntiwirt porträtiert hat. Zu sehen ist „De immer do san“ bis 15. Februar, Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr und Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie kulturPendel unter der Telefonnummer 07442/536 11 bzw. unter www.kulturpendel.at.

Auch im Kulturhaus Alter Pfarrhof in St. Andrä-Wördern gibt es am Freitag, 16. Jänner, um 19 Uhr eine Vernissage: Mit der Ausstellung „Die Fülle des Verschwiegenen" will Wolfgang Seierl neue Akzente setzen und das Kulturhaus mit ungewöhnlichem Leben erfüllen. Im Rahmen der Eröffnung gibt es auch ein Konzert des Künstlers auf der Vihuela, einem der Laute ähnlichen Instrument der Renaissance. Die Ausstellung ist bis 15. Februar Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Nähere Informationen bei der Kulturinitiative St. Andrä-Wördern unter der Telefonnummer 0676/550 17 44, per e-mail unter kulturinitiative-staw@gmx.at bzw. unter www.kulturhaus.at.

Der Art-Room-Würth in Böheimkirchen widmet Arik Brauer, Mitbegründer der Wiener Schule des phantastischen Realismus, kurz nach seinem 75. Geburtstag eine Ausstellung, die bis 22. Februar zu sehen ist. Die Vernissage findet am Montag, 19. Jänner, um 19 Uhr statt. Für die musikalische Untermalung sorgt Timna Brauer mit dem Elias Meiri Trio. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 17.30 Uhr, Freitag von 8 bis 14.30 Uhr und Samstag, Sonntag von 10 bis 16 Uhr. Nähere Informationen beim Art-Room-Würth

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

unter der Telefonnummer 02743/7070-2336, per e-mail unter monika.bachler@wuerth.at bzw. unter www.kultur-bei-wuerth.at.

Die Sammlung Essl in Klosterneuburg zeigt vom 20. Jänner bis 21. März die Ausstellung „Neue Wilde. Eine Entwicklung“, die der individuellen Entfaltung der in den frühen achtziger Jahren in der Kunstszene etablierten postmodernen Künstler nachgeht. Eröffnet wird am Dienstag, 20. Jänner, um 19.30 Uhr, bereits um 10.30 Uhr ist eine Pressekonferenz angesetzt. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 19 Uhr bzw. Mittwoch von 10 bis 21 Uhr. Nähere Informationen bei der Sammlung Essl unter der Telefonnummer 02243/370 50-150, per e-mail unter office@sammlung-essl.at bzw. unter www.sammlung-essl.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at